

Werden unsere Kinder gesund und sicher aufwachsen?



Das können wir Ihnen nicht versprechen!

Aber wir versprechen Ihnen, daß wir uns auf allen politischen Ebenen (Stadtrat, Kreistag, Landtag, Bundestag) mit allen Kräften dafür einsetzen, daß dem so sein wird!

Wofür wir uns aber in Hilden für Sie einsetzen können, erfahren Sie aus diesem Wahlprogramm.



Ihre AfD für Hilden

Wahlprogramm 2020-2025

FÜR UNSERE STADT! FÜR UNSERE LEUTE!



Alternative
für
Deutschland

Vi.S.d.P.

Dr. Heimo Haupt
% AfD-Stadtverband Hilden
Heinrich-Hertz-Str. 2
40721 Hilden

FÜR UNSERE STADT! FÜR UNSERE LEUTE!

Liebe Hildener,

auf den folgenden Seiten können Sie nachlesen, was wir uns als Hildener AfD für unsere Stadt Hilden vorstellen. Die Themenauswahl richtet sich nicht nach irgendwelchen Prioritäten. Wir haben zu allen Punkten etwas gesagt, zu denen wir etwas zu sagen haben. Themen, die nicht aufgeführt sind, sind uns dennoch nicht weniger wichtig; allerdings sehen wir hier im Augenblick für Hilden keinen konkreten Handlungsbedarf.

Unser Wahlprogramm will Ihnen kein Blabla bieten, dafür enthält es aber viele konkrete Ideen und Vorschläge für unsere Heimatstadt.

Viel Spaß beim Lesen und hoffentlich kommen Sie danach zu dem Ergebnis, daß es sinnvoll ist, die AfD am 13. September 2020 zu wählen: Wir sind in allen 22 Wahlbezirken mit unseren Kandidaten vertreten.

Nur, wenn wir im Stadtrat und im Kreistag stark vertreten sind, können wir für Sie unsere Vorstellungen auch umsetzen.

Viele Grüße

Dr. Heimo Haupt

Vorsitzender des Stadtverbandes Hilden
Im Namen des Vorstands

Vorwort

Inhalt

1) Haushalt und Verwaltung

- a) Allgemein
- b) Städtische Gesellschaften
- c) Zusammenarbeit mit freien Trägern
- d) Arbeitsklima / Verschlinkung und Effizienz der Verwaltung

2) Straße und Verkehr

- a) Baustellenmanagement
- b) Autobahn A3

3) Sicherheit, Ordnung, Sauberkeit

- a) Sicherheit
- b) Schutz öffentlicher Bediensteter
- c) Ordnung und Sauberkeit

4) Schule und Bildung

- a) Vielfalt der Schulformen
- b) Gewalt an Schulen

5) Wohnkonzepte für jung und alt

- a) Altergerechte Wohnkonzepte
- b) Wohneigentum

6) Umwelt und Tierschutz

7) Kultur, Brauchtum, Tradition

1. Haushalt und Verwaltung

Der kommunale Haushalt muß ausgeglichen sowie von Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit geprägt sein. Die „Schwarze Null“ ist unverzichtbar, um letzte Freiräume für freiwillige Leistungen in der Zukunft zu erhalten.



1a) Haushalt allgemein

Die Stadt Hilden lebt wirtschaftlich über ihre Verhältnisse. Die maximalen freiwilligen Leistungen der Stadt müssen durch die vorhandenen Einnahmen minus der Pflichtaufwendungen begrenzt werden.

Soweit der Stadt Hilden Kosten dadurch erwachsen, daß sie Aufgaben wahrnimmt, die ihr von anderen Ebenen aufgebürdet werden, setzen wir uns als AfD auf allen politischen Ebenen dafür ein, daß derjenige, der die Musik bestellt, diese auch bezahlt (Konnexitätsprinzip). So hat die Stadt Hilden

im Jahr 2019 zum Beispiel über 2,5 Millionen € zusätzlich für Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz aufwenden müssen.

Die Städte haben die Aufgabe, die Daseinsvorsorge für ihre Bürger sicherzustellen. Die Versorgung sogenannter Flüchtlinge gehört nicht zu den originären Aufgaben der Gemeinden. Die AfD fordert daher eine vollständige Übernahme der in den Kommunen entstehenden Kosten der Migration durch Bund und Land.

Steuererhöhungen zur Erzielung höherer Einnahmen lehnt die AfD ab, vielmehr ist der Haushalt durch Einsparungen zu konsolidieren. Jede Neuanschaffung ist auf den Prüfstand zu stellen.

Auf keinen Fall darf eine Finanzierung der laufenden Ausgaben durch den Griff in das sogenannte ‚Bürgersparbuch‘ der Stadt Hilden erfolgen (Reserverücklage, die damals bei dem Verkauf der Stadtwerkeanteile erzielt wurde).

FÜR UNSERE STADT! FÜR UNSERE LEUTE!

Um dieses Guthaben dem Zugriff der Stadtverwaltung zu entziehen, ist es in die Stiftung für Sport und Kultur zu überführen und kann dort den satzungsmäßigen Zwecken dienen.

1b) Städtische Gesellschaften

Die Stadt Hilden ist ganz oder teilweise Eigentümer diverser Gesellschaften. Deren Effizienz ist stets auf den Prüfstand zu stellen mit dem Ziel, interne Prozesse zu verschlanken und die Leistungsfähigkeit zu erhöhen.

Stadtmarketing GmbH

Die Aufgaben des Marketings sind in einem Unternehmen betriebswirtschaftlich auf die Erhöhung des Umsatzes ausgerichtet. Bei einer Stadt geht es hingegen nicht um die Erzielung von Umsätzen. Es geht um die Attraktivität der Stadt als Ganzes mit ihren vielfältigen Angeboten für die heimische Bevölkerung und für auswärtige Besucher. Der Einzelhandel ist hiervon nur ein kleiner Teilbereich.

Die Stadtmarketing GmbH in Hilden und ihr Geschäftsführer haben sich trotz vielfältiger Anmahnungen stets nur auf die Leerstandsverwaltung in der Fußgängerzone konzentriert. Eine konzeptionelle Gesamtgestaltung eines städtischen Marketings vermißt die AfD in Hilden. Eine fast schon unübersehbare Vielzahl von einzelnen Aktivitäten, die durch keine Klammer konzeptionell verbunden sind, verliert sich im „Klein-Klein“ und vernachlässigt die Gesamtaufgabe.

Vor diesem Hintergrund ist es nicht vertretbar, aus städtischen Haushaltsmitteln hierfür 250.000 € jedes Jahr zur Verfügung zu stellen. Vielmehr sollte das städtische Amt für Wirtschaftsförderung in der Lage sein, eine mindestens gleichwertige Arbeit zu erbringen.

Stadthalle

Die Stadthalle ist vielen Hildenern ans Herz gewachsen. Hier fanden viele Jahre aufsehenerregende Veranstaltungen wie etwa die UNICEF-Gala statt. Andererseits reißt sie jedes Jahr ein Loch von deutlich mehr

FÜR UNSERE STADT! FÜR UNSERE LEUTE!

als 1 Million € in den städtischen Haushalt, ein Wahnsinn aus unserer Sicht, zumal die Stadt Hilden pleite ist.

Wir fordern von der städtischen Wirtschaftsförderung umgehend zielführende Maßnahmen, um endlich wieder attraktive Veranstaltungen nach Hilden zu holen, damit die Defizite minimiert werden. Sollte dies in den kommenden zwei Jahren nicht gelingen, ist die Stadthalle zu verkaufen und eine für alle Vereine erschwingliche moderne Mehrzweckhalle zu bauen.

1c) Zusammenarbeit mit freien Trägern im Bereich Jugend / Soziales

Bei der Zusammenarbeit mit freien Trägern, die teilweise auf gesetzlicher Grundlage beruht und teilweise freiwillig erfolgt, ist darauf zu achten, daß in den abzuschließenden Verträgen die Leistungen und die Gegenleistungen klar und eindeutig definiert sind. Die Hildener Bürger haben einen Anspruch darauf zu erfahren, was wir genau für unser Geld bekommen.

Es kann nicht sein, daß freie Träger durch schlichte Bedarfsanmeldungen Zugang zu öffentlichen Geldern erhalten. Soweit möglich, sind die städtischen Leistungen, die zu vergeben sind, öffentlich auszuschreiben.

1d) Arbeitsklima / Verschlinkung und Effizienz in der Verwaltung



Das Arbeitsklima in der Stadtverwaltung Hilden ist (nach Aussage vieler Betroffener) katastrophal, der Krankenstand wohl dementsprechend hoch. Dies bekommen natürlich auch und gerade die Bürger zu spüren, die mit einem Anliegen das Rathaus betreten. Hier muß, angefangen von

der Führungsspitze, eine völlig neue Motivationskultur Einzug halten.

Verschlinkung der Verwaltung

In der Hildener Stadtverwaltung werden mehr Arbeitskräfte beschäftigt als in vielen anderen vergleichbaren Städten. Obgleich Hilden ein Planungsgebiet ist, demzufolge keine ortsteilbezogenen Standorte zu bilden sind und auch die Entsorgung keine weiten Wege zurückzulegen hat, ist diese Personaldichte in Hilden nicht erklärbar. Etwa 30 % der städtischen Ausgaben entfallen auf Personalkosten; andere Städte (z.B. Langenfeld) kommen mit der Hälfte aus.



Vor allem bei jeder Wiederbesetzung einer Stelle fordert die AfD daher sorgfältige Überprüfung, ob diese tatsächlich erforderlich ist. Allein schon aus Gründen der Haushaltskonsolidierung muß die Verwaltung von Hilden deutlich verschlankt werden.

Für eine effiziente Verwaltung

Das wirtschaftliche Verhalten der Stadtverwaltung Hilden gehört ständig auf den Prüfstand. Die effiziente Erfüllung kommunaler Aufgaben muß regelmäßig durch neutrale Instanzen überprüft werden. Wirtschaftlich sinnvolle und risikoarme Privatisierungen oder Ausgliederungen sollten in Betracht gezogen werden, ohne dabei Schattenhaushalte und Versorgungsposten zu etablieren. Die AfD wird die Einhaltung von Qualitäts-, Sozial- und Umweltstandards stets im Auge behalten.

2. STRASSE UND VERKEHR

Verkehrsraum läßt sich nicht vermehren. Also müssen sich alle Verkehrsteilnehmer in Hilden die Verkehrsfläche teilen. Es geht also nicht um die Frage, welchem Verkehrsteilnehmer der Vorrang einzuräumen ist, sondern darum, daß der vorhandene Verkehrsraum allen gerecht zur Verfügung steht. Hieraus folgt für die AfD, daß kein



Verkehrsteilnehmer explizit bevorzugt werden darf.

2a) Schluß mit der unkoordinierten Baustellenpolitik

Jeder in Hilden kennt diese Situation, teilweise sogar bei einem Blick vor die eigene Haustür: Straße und/oder Bürgersteig werden aufgerissen, ohne daß mit ausreichendem zeitlichen Vorlauf informiert wird; beispielsweise bei Kanalsanierungen. Die Straße wird wieder zugeschüttet und asphaltiert. Kurze Zeit später beginnt das Spiel von vorn: Nun müssen andere Leitungen und/oder Kabel auf demselben Straßenstück verlegt werden. Die AfD fordert für Hilden ein Ende dieser unkoordinierten Baustellenpolitik, die letztlich nur zu unerträglichen Verzögerungen und zu Belastungen der Anwohner und des fließenden Verkehrs führt.

2b) Ausbau der Autobahn 3

Die AfD in Hilden ist nicht so naiv zu glauben, daß sich die Stadt erfolgreich gegen ein Bundesgesetz wird stemmen können. Es kann nur darum gehen, die Folgen des Ausbaus der BAB 3 für die betroffenen Bevölkerungsteile so erträglich wie möglich zu gestalten. Dies bedeutet vor allem, daß wir den bestmöglichen Lärmschutz insbesondere für die Bevölkerung im Hildener Osten verlangen.

FÜR UNSERE STADT! FÜR UNSERE LEUTE!

3. SICHERHEIT, ORDNUNG, SAUBERKEIT

Null Toleranz mit Rechtsbrechern – Sicherheit für Hildener Bürger

Hilden ist die mit Abstand unsicherste Stadt im Kreis Mettmann mit über 680 Straftaten je 10.000 Einwohnern*.

* (im Vgl. Wülfrath mit 390 ; Jahresbericht 2019 Kreispolizeibehörde Mettmann).

3a) Sicherheit

Daher werden wir uns bei der Kreispolizeibehörde und auch über den



Kreistag dafür stark machen, daß die personelle und sächliche Ausstattung der Polizei in Hilden spürbar verbessert wird. Es kann nicht sein, daß im Ernstfall ein Streifenwagen erst aus Erkrath „anreisen“ muß; wenn er hier eintrifft, sind die Straftäter längst über alle Berge.

Straftaten müssen unnachgiebig verfolgt und geahndet werden, unabhängig von der Person, der Nationalität, der Hautfarbe, dem Geschlecht und sonstigen Merkmalen des Täters.

Die AfD setzt sich dafür ein, daß die Hildener Bevölkerung wieder ein gutes Sicherheitsgefühl bekommt. Daher ist die AfD auch für eine verstärkte Kameraüberwachung von Angsträumen in Hilden und für die Ausstattung des städtischen Ordnungsdienstes mit „Bodycams“.

FÜR UNSERE STADT! FÜR UNSERE LEUTE!

Im Bereich der Hildener Innenstadt kann ein Einsatz von städtischen Bediensteten, die ihren ehemaligen Arbeitsplatz nicht mehr ausfüllen können, in Dienstkleidung als Abschreckung dienen und in Zivil zum Ertappen von Tätern auf frischer Tat führen.

3b) Mehr Schutz für öffentlich Bedienstete

Der Respekt gegenüber Staatsdienern und die Hemmschwelle für Angriffe gegen diese sind in den letzten Jahren auch in Hilden stark gesunken.

Polizeibeamte, Mitglieder von Feuerwehr und Rettungsdiensten, Beschäftigte von kommunalen Ämtern und Behörden sowie alle anderen Personen, die ihren Dienst für die Allgemeinheit versehen, müssen vor Angriffen deutlich besser geschützt werden. Die AfD fordert eine strenge Bestrafung der Täter.

3c) Ordnung und Sauberkeit

Weggeworfene Zigarettenkippen und Hundehaufen sind nur zwei der Ärgernisse, die das Erscheinungsbild Hildens als unsaubere und unordentliche Stadt kennzeichnen. Bei genauer Betrachtung finden sich zahlreiche „Drecksecken“, besonders an Stellen, die nicht auf den ersten Blick einsehbar sind.



Insbesondere die Stadteingänge bieten viel Potential für Verschönerung.

Weiterhin treten wir für die Aufstellung von mehr Mülleimern im Stadtgebiet ein, bei gleichzeitiger Erhöhung der Leerungsfrequenz. Ebenfalls sollte die Stadt an weiteren ausgewählten Punkten zusätzliche Spender für Hundekotbeutel aufstellen.

4. SCHULE UND BILDUNG

4a) Vielfalt der Schulformen

Die AfD unterstützt ausdrücklich ein differenziertes Schulangebot in unserer Stadt und stellt sich gegen den vollständigen integrativen Unterricht. Bestehende Förderschulen (Sonderschulen) und Bekenntnisschulen in Hilden sind zu erhalten und somit das gesetzlich verbrieftete Elternwahlrecht zu gewährleisten. Jeglichen Aktivitäten zur Abschaffung oder „Austrocknung“ sowohl von Förderschulen als auch von Bekenntnisschulen treten wir entschieden entgegen.



Für den Grundschulbereich muß der Leitsatz gelten: „Kurze Beine, kurze Wege“. Für alle Schulen sollte gelten: Die Schulentwicklungsplanung ist jährlich auf der Basis belastbarer Zahlen auf den Prüfstand zu stellen.

4b) Der Disziplinlosigkeit und Gewaltbereitschaft an unseren Schulen entgegenzutreten

Disziplinlosigkeit und eine wachsende Gewaltbereitschaft an unseren Schulen erschweren zunehmend einen ordnungsgemäßen Unterricht. Lehrer und betriebliche Ausbilder beklagen zum Teil massive Erziehungsdefizite. Vielfältige soziale Probleme und unregelmäßige Migration verschärfen diese Entwicklung.

FÜR UNSERE STADT! FÜR UNSERE LEUTE!

Die Ursachen liegen dabei regelmäßig im Elternhaus. Viele Eltern haben sich aus ihrem „Erziehungsauftrag“ verabschiedet und meinen, die Vermittlung von Grundwerten für das zwischenmenschliche Zusammenleben müsse in der Schule und durch die Lehrer erfolgen. Die AfD fordert, die Eltern stärker in die Pflicht zu nehmen. Diesen muß klargemacht werden, daß mit Sorgerecht und Erziehungsberechtigung auch Pflichten für die Erziehung der nächsten Generationen verbunden sind. Die AfD fordert aber auch eine Stärkung der Lehrerkollegien, damit sie den neuen Herausforderungen gerecht werden können.

5. WOHNKONZEPTE FÜR JUNG UND ALT

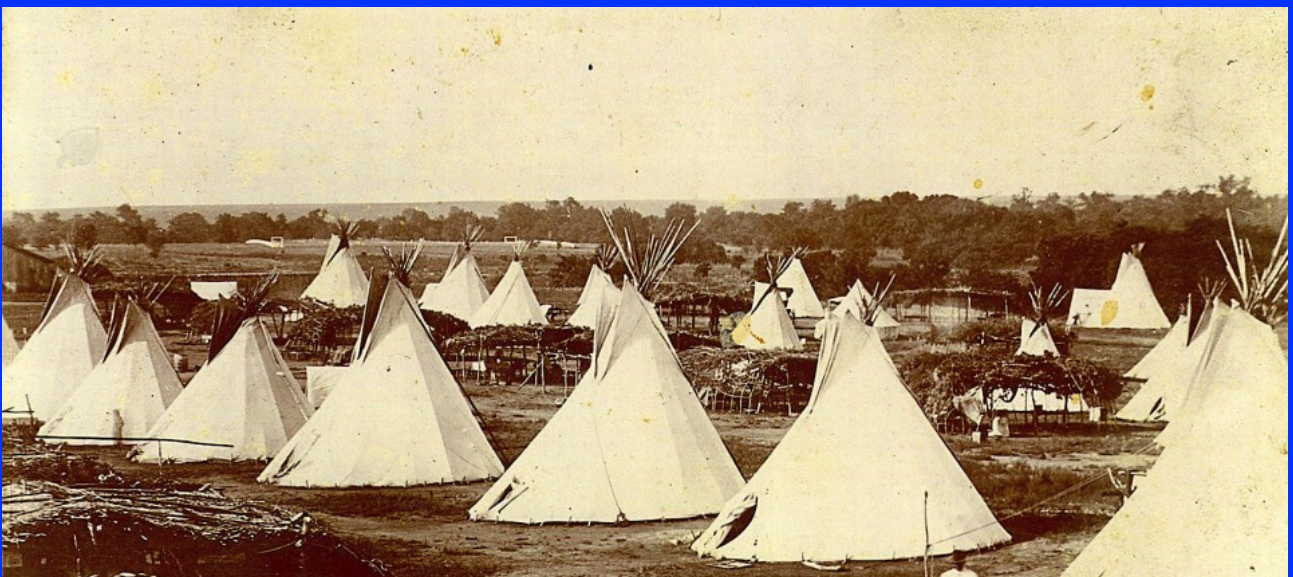
5a) Altersgerechte Wohnkonzepte

In wenigen Jahren schlägt die demographische Falle doppelt zu. Immer mehr pflegebedürftigen Menschen stehen immer weniger ausgebildete Pflegekräfte gegenüber. Die AfD fordert deshalb, das Konzept der häuslichen Pflege zu stärken und neue Wohnmodelle für ältere Bürger zu fördern.

Wir fordern die Einrichtung einer Tauschbörse für Mietwohnungen, damit alt und jung mit passendem Wohnraum versorgt werden.

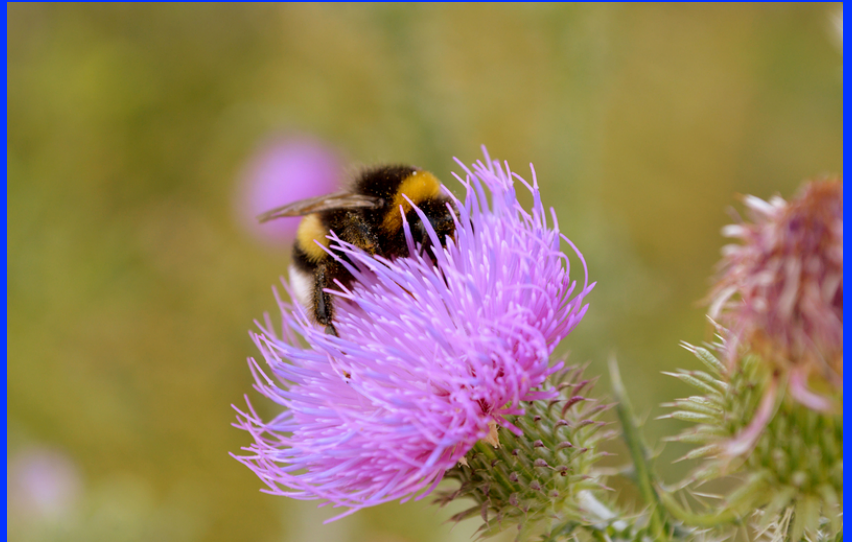
5b) Wohneigentum schaffen

In Hilden fehlt es an jungen Familien, da diese aus Kostengründen in die Nachbarstädte ziehen. Daher muß die Stadt Hilden entsprechendes Gelände zur Verfügung stellen, damit junge Familien passende Reihenhäuser mit Garten errichten können, da hier eine gesunde Entwicklung der Kinder besser gefördert werden kann.



6. UMWELT UND TIERSCHUTZ

Die AfD setzt sich auf allen Ebenen leidenschaftlich für den Tierschutz ein. Dies betrifft sowohl die finanzielle Unterstützung örtlicher Tierschutzorganisationen und -einrichtungen als auch die grundsätzliche Forderung, Tiere im Rechtssinne als Lebewesen einzustufen und nicht lediglich als Sachen zu betrachten.



Als Heimatpartei ist uns der Schutz und die Bewahrung unseres Lebensumfeldes natürlich ein permanentes wichtiges Anliegen.

Wir werben unter anderem für ein Förderprogramm zur insektenfreundlichen (Um-) Gestaltung von Gärten / Vorgärten und auch für eine vermehrte Anpflanzung von Obstbäumen auf städtischen Flächen und bei Spielplätzen.

FÜR UNSERE STADT! FÜR UNSERE LEUTE!

7. BEWAHRUNG UND FÖRDERUNG DER HEIMATLICHEN KULTUR, DER BRAUCHTUMSPFLEGE UND DER LOKALEN TRADITIONEN

Das regionale Brauchtum hat über Jahrhunderte unsere Region geprägt und ist somit wesentlicher Bestandteil des Heimatgefühls. Auch traditionelle Namen und Bezeichnungen sind Bestandteil der regionalen Kultur und müssen erhalten bleiben. Die Heimatkultur hat einen kaum zu unterschätzenden Wert für die Identifikation mit unserer Stadt und unserer Region.



Wir als AfD wollen diese Werte pflegen und fördern, damit wir sie an künftige Generationen weitergeben können. Deutschland muß als Kulturnation in seiner Vielfalt erhalten bleiben. Dies gilt insbesondere auch für Hilden mit seinem ausgeprägten Winter- und Sommerbrauchtum, mit seinen Karnevalsumzügen und seinen Schützenfesten.